Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises
Am Kreishaus 1 - 5
65719 Hofheim

Angebotsaufforderung

Projekt:	**Ed**	**Eddersheimer Schule**
LV:	**08**	**Innentüren Holz**

0.0 Inhaltsverzeichnis

Projekt:
Eddersheimer Schule
Am weißen Stein 3
65795 Hattersheim/Eddersheim

Baumaßnahme:
2. Erweiterung für die Nachmittagsbetreuung

Leistungsverzeichnis:
Tischlerarbeiten Innentüren DIN 18355

Auftraggeber:
Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises,
Hochbau- und Liegenschaftsamt
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim am Taunus

Anlagen:
1. Leistungsverzeichnis als pdf-Datei
2. Leistungsverzeichnis als d.83 Datei
3. Baustelleneinrichtungsplan
4. 5-009-d Grundriss Erdgeschoss
5. 5-010-d Grundriss 1. Obergeschoss
6. 5-013-d Schnitte A, B, C
7. D-003-c TRH-1
8. D-004-c TRH-2
9. D-021-0 Innentüren-Innenfenster
10. Türliste

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung:
Die Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche befindet sich südöstlich des Baufelds auf dem Sportplatz neben der Sporthalle. Der AN hat vorab den geplanten Aufstellungsort seiner Container, Materiallager, Geräte usw. mit der Bauleitung abzustimmen. Ein Wasch- und Toilettenwagen wird vom AG auf der Baustelleneinrichtungsfläche eingerichtet. Die Baustelleneinrichtungsfläche wird vom AG mit einem Bauzaun abgeschlossen.

Die Zufahrt erfolgt von der Straße "Am weißen Stein" links hinter der Sporthalle zum Baustellengelände. Die Zufahrt ist gleichzeitig Feuerwehrzufahrt und ist immer freizuhalten.
Zu Schulbeginn zwischen 7.30 und 8.30 Uhr und Schulende zwischen 12.30 und 13.30 Uhr ist mit erhöhtem Verkehrsaufkommen durch Fahrräder, PKW und Schulbusse zu rechnen. Zu dieser Zeit dürfen keine Schwertransporte die Straße "Am weißen Stein" befahren und es sollten möglichst keine Anlieferungen stattfinden. Anlieferungen durch Schwertransporte sind so zu organisieren, daß keine

Gefährdungen für die Schulkinder und keine Blockaden des Verkehrs entstehen.

Alle Arbeiten sind vor Aufnahme mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Vereinbarte Arbeitsaufnahmen und Zeiten sind einzuhalten.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immisionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen:
keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse:
Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen zweigeschossigen Schulerweiterungsbau, der auf eine Länge von ca. 11 m an das Bestandsgebäude angeschlossen wird. Der Anbau hat eine polygonale Form mit Außenabmessungen von ca. 45 x 30 m und einer Grundfläche von rund 800 m2. Die fertige Gebäudehöhe beträgt ca. 8,50 m. Das Gebäude wird im wesentlichen aus KS-Mauerwerk und Stahlbeton errichtet.
Das Baugrundstück ist weitgehend eben.

Im Erdgeschoß befinden sich 2 Gruppenräume, Personal- und Büroraum, Technik- und Nebenräume sowieToiletten. Der vorhandene Speisesaal und die Küche werden erweitert.
Im Obergeschoß sind 5 Gruppenräume, Technikräume, Lager- und Putzräume sowie Toiletten.

Der Erweiterungsbau wird im Passivhausstandard realisiert. Der Energieverbrauch darf 15 kWh/m2a nicht überschreiten. Wesentliche Merkmale sind die Wind- und Luftdichtigkeit, sowie die lückenlos gedämmte Außenhaut des gesamten Gebäudes. Aus diesem Grund hat der Einbau und die Verarbeitung aller beschriebenen Bauteile und Maßnahmen besonders sorgfältig und exakt den Vorgaben entsprechend zu erfolgen. Die Luftdichtigkeit des Gebäudes wird durch einen "Blower-Door-Test" geprüft. Die endgültige Abnahme aller Rohbau-, Fassaden- und Dachbauteile einschließlich haustechnischer Durchdringungen erfolgt erst nach dem erfolgreichen Test.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen:
Die Eddersheimer Schule ist während der Bauarbeiten in vollem Betrieb. In den benachbarten Schulgebäuden findet während der Bauzeit Schulunterricht statt.

Dem Auftragnehmer obliegt die allgemeine Verkehrs-Sicherungspflicht und die Einhaltung und Überwachung der Unfallverhütungs-Vorschriften auf der Baustelle, einschl. der Zufahrt , bis zur Fertigstellung seiner letzten Arbeit und Räumung seiner Einrichtungen. Hierbei ist eine besondere Sorgfaltspflicht gegenüber Schülern zu beachten.
Die Anfahrt von der Rückseite (Küchenanlieferung) ist verboten.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:
In den beiliegenden Plänen sind Feuerwehrzufahrten, Sammelplätze und Feuerwehrbewegungsflächen eingetragen. Die dort dargestellten Zufahrten und Flächen sind während der Baumaßnahme jederzeit freizuhalten. Eine Zufahrt verläuft auch innerhalb der BE-Fläche.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen
Auf dem beiliegenden Übersichtsplan sind die vorhandenen Baustraßen auf dem Grundstück erkennbar.

0.1.7 Lage, Art, Anschlußwert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:
Das Heranführen und Einrichten von Strom und Wasser an die Arbeitsstellen ist Sache des AN.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume:
keine

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen:
nicht relevant

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluß, Abflußvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen:
nicht relevant

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:
Das Verbrennen von Abfallstoffen, Verpackungen etc. auf dem Baugelände ist nicht gestattet. Sämtlicher anfallende Bauschutt und Materialrückstände sind außerhalb des Gebäudes im Baustellenbereich umweltverträglich, vorschriftsmäßig zu sammeln und wöchentlich nach den Verwaltungsvorschriften des Landes Hessen zur Vermeidung und Entsorgung von Bauabfällen, zu entsorgen. Alle hierbei entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Der AN trägt die volle Verantwortung, daß alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. besondere Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall:
Die dem Auftragnehmer nach VOB obliegende Reinigung hat an jedem Freitag zu erfolgen. Ausnahmen davon sind unter besonderen Voraussetzungen (wenig Schutt, Herkunft eindeutig, keine Behinderung anderer Arbeiten) mit der Bauleitung zu vereinbaren. Der Schutt muß abgefahren, er darf nicht auf der Baustelle gelagert werden. Nach Beendigung einer Teilarbeit und bei Arbeitsunterbrechung ist der Arbeitsbereich zu reinigen. Besonderer Wert wird auf die Reinigung der Zufahrtsstraßen während der Ausführung der Erdarbeiten gelegt. Bei Regen ist mit erhöhter Verschmutzung und demzufolge mit einer täglichen Reinigung zu rechnen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten o. ä.:
Die Eddersheimer-Schule ist während der Bauarbeiten in vollem Betrieb. Während der Unterrichtsstunden darf die Lärmbelästigung durch die Baustelle ein zumutbares Maß nicht überschreiten, der Schulunterricht muss uneingeschränkt möglich bleiben.

Die Arbeiten sind so zu organisieren, dass lärmintensive Arbeiten während der unterrichtsfreien Zeiten und nicht zu frühen Morgenstunden ausgeführt werden. Die gesetzlichen Ruhezeiten sind zu beachten. Es dürfen nur geräuschgedämmte Maschinen eingesetzt und anerkannte lärmarme Arbeitsmethoden angewendet werden.

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die notwendigen Maßnahmen zur Schallabschottung zu ergreifen, damit die Immissionswerte der TA-Lärm nicht überschritten werden. Immission im Sinne dieser Vorschrift ist das auf Menschen wirkende Geräusch, das durch Baumaschinen auf einer Baustelle hervorgerufen wird. Zu den Baumaschinen im Sinne des § 1 Abs. 2 des Gesetzes gehören auch die auf der Baustelle betriebenen Kraftfahrzeuge. Die Kosten für diese Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Als Immissionsrichtwerte werden festgesetzt für innen und außen tagsüber 60 dB(A).

Staubimmission:
Es ist auf eine besonders staubarme Ausführung der Arbeiten zu achten. Dies betrifft hauptsächlich Abbruch-, Demontage- und Schleifarbeiten, sowie das Anrühren von Mörtel. Inwieweit geeignete Absaugeinrichtungen mit Staubgutbehälter einzusetzen sind, ist in den ZTV des jeweiligen Gewerkes aufgeführt.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen u. ä. im Bereich der Baustelle:
Alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Nachbargebäude vor Beschädigungen, sowie Belästigungen durch vermeidbare Staub- und Lärmentwicklungen sind einzukalkulieren.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs:
Der AN muss die Genehmigungen für eventuell erforderliche Straßensperrungen und Absprachen mit der Stadt Hattersheim in Eigenregie durchführen und einkalkulieren. Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit entsprechend UVV ausreichend abzusperren und zu sichern.
Alle Absicherungen, Absperrungen und Beleuchtungen sind in die Preise einzukalkulieren, sofern keine Position dafür vorhanden ist.

0.1.16 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen:
Die Entwässerungskanäle und sanitären Abflusseinrichtungen dürfen nicht zum Reinigen von Werkzeugen benutzt werden. Materialrückstände dürfen nicht in Abwasserkanäle geleitet werden

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste, und, soweit bekannt, deren Eigentümer:
Es sind keine Hindernisse bekannt. Zu entsorgende Einbauten werden im LV beschrieben.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden:
nicht relevant

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffenene Maßnahmen
siehe Punkt 0.3

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle:
Nicht bekannt

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten o. ä.:
nicht relevant

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten:
Roh- und Ausbauarbeiten

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:
verschiedene Haustechnik- und Ausbaugewerke

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschritte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer:
Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeiten müssen von der Bauleitung genehmigt bzw. mit der Schulleitung abgestimmt sein. Lärmintensive Arbeiten können grundsätzlich schulbetriebbedingten Einschränkungen auch hinsichtlich der Ausführungszeit unterliegen; sie müssen mit Bauleitung und Schulleitung abgestimmt werden.
Der vorgesehene Ablauf der Arbeiten ist bei den Ausführungsfristen und im LV beschrieben.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen, oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen:
Arbeiten der anderen Gewerke und des parallel laufenden Bauvorhabens bei engen Platzverhältnissen.

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben:
Siehe 0.3

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen:
nicht relevant

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen:
nicht vorgesehen

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung:
siehe 0.1.12

0.2.7 Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, die nicht Nebenleistung sind:
nicht vorgesehen

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer:
nicht vorgesehen

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat:
nicht vorgesehen

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen:
siehe 0.2.11

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:
Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer zu liefern hat, die also in das Bauwerk eingehen, müssen ungebraucht sein. Wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe gelten als ungebraucht, wenn sie für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sind.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen:
Verwendete Dämmmaterialien dürfen grundsätzlich nur aus FCKW-freien Treibmitteln hergestellt sein. Die Verwendung von Baustoffen und Bauteilen, die gesundheitsschädliche Dämpfe, z.B. Formaldehyd, PCB etc. ausscheiden, sind unzulässig. Für das Inverkehrbringen von Bauprodukten sind die gesetzlichen Regelungen des europäischen und nationalen Gefahrstoffrechts zu beachten. Der Schutz der unmittelbaren Umwelt einer baulichen Anlage gehört zu den wesentlichen Anforderungen der europäischen Bauproduktenrichtlinie [Ri 25]. Danach dürfen nur Bauprodukte in Verkehr gebracht werden, wenn die daraus errichteten baulichen Anlagen auch die aus Hygiene, Gesundheits- und Umweltschutz resultierenden Anforderungen erfüllen.
Alle gelieferten Baustoffe und Materialien müssen vor Bestellung durch den AG freigegeben werden.
Für alle Materialien, sind auf Verlagen des AG, Handmuster vorzulegen und Musterflächen herzustellen.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise:
Eignungs-, Konformitäts- und Gütenachweise und Zulassungszertifikate sind für alle Systeme, Stoffe und Bauteile unaufgefordert vor dem Einbau zu übergeben. Vor dem Einbau der Stoffe ist die Frostsicherheit nachzuweisen. Alle eingebauten Materialien müssen für die Vewendung in Deutschland uneingeschränkt zugelassen sein und das CE Zeichen tragen, wenn die einschlägigen Vorschriften es fordern. Besondere Bemusterungen werden über entsprechende Positionen abgerechnet.

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

Für das Inverkehrbringen von Bauprodukten sind die gesetzlichen Regelungen des europäischen und nationalen Gefahrstoffrechts zu beachten. Der Schutz der unmittelbaren Umwelt einer baulichen Anlage gehört zu den wesentlichen Anforderungen der europäischen Bauproduktenrichtlinie [Ri 25]. Danach dürfen nur Bauprodukte in Verkehr gebracht werden, wenn die daraus errichteten baulichen Anlagen auch die aus Hygiene, Gesundheits- und Umweltschutz resultierenden Anforderungen erfüllen.

Eignungs- und Gütenachweise sind dem AG von allen zu liefernden Stoffen vor Bestellung vorzulegen und sind entsprechend vom AG freigeben zu lassen.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind:
keine Angaben

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten:
Der Bauleitung sind eventuelle Transport- und Entsorgungsnachweise vorzulegen. Insbesondere bei der Entsorgung von Abfällen erfolgt ohne einen entsprechenden Entsorgungsnachweis in Form von Deponie/ Wiegescheinen keine Vergütung.
Entsorgungskosten einschließlich Transportkosten sind grundsätzlich vom Auftragnehmer in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

0.2.16 Art, Menge, Gewicht der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe:
Nicht vorgesehen

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt:
Der AG stellt keinerlei Hilfe oder Arbeitskräfte zur Verfügung. Es gelten die Bestimmungen gem. VOB Teil C DIN 18299 ff. Weitere Regelungen sind im Einzelfall in den gewerkespezifischen ZTV vereinbart.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer:
Abstimmung mit dem Maler für die Lackierung von Glashalteleisten

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation:
Nicht vorgesehen

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:
Nicht vorgesehen

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluß auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche B § 13 Nr 4, Abs. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag:
Nicht vorgesehen

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen:
Bei der Abrechnung erfolgt der Mengennachweis durch Abrechnungspläne nach Planmaßen. Dabei muß jedes Maß in den Abrechnungsplänen klar erkennbar und nachprüfbar sein, gegebenenfalls müssen fehlende Maße handschriftlich ergänzt werden.
Abrechnungspläne sind gemeinsam mit einer Massenzusammenstellung einzureichen. Positionen, die als Stück oder Pauschale abgerechnet werden, sind in den Abrechnungsplänen durch handschriftlichen Eintrag

der Positionsnummer zu kennzeichnen.
Ein vom Auftragnehmer örtlich erstelltes Aufmaß, das nicht gemeinsam mit der Bauleitung aufgemessen wurde, kann bei Nichtnachvollziehbarkeit als Abrechnungsgrundlage zurückgewiesen werden. Grundsätzlich werden gemeinsame Aufmaße angestrebt.
Rechnungen (auch Abschlagsrechnungen) die nicht über die vorbeschriebenen, vollständigen Unterlagen verfügen, können nicht bearbeitet werden.

0.3 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit:

0.3.1. Sicherheits- und Gesundheitsschutz
Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird durch den AG gestellt. Er übt gegenüber allen am Bau Beteiligten eine beratende Funktion aus. Seinen Anweisungen und Auflagen ist Folge zu leisten. Der SiGe-Plan wird auf der Baustelle vorgehalten. Die Auftragnehmer werden in die Sicherheitseinrichtungen eingewiesen. Der SiGeKo überwacht die Einhaltung der Baustellenverordnung, der Arbeitsschutz- und der Unfallverhütungsvorschriften. Die Tätigkeit des SiGeKo befreit den Auftragnehmer nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern bzw. Nachunternehmern entsprechend § 6 der Unfallverhütungsvorschriften. Die Verantwortungsbereiche des verantwortlichen Bauleiters nach LBO bzw. Der vom Auftragnehmer zu benennenden Fachbauleiter bleiben uneingeschränkt bestehen.

Vor Beginn seiner Arbeiten hat der Auftragnehmer (auch für seine Subunternehmer) für den Auftraggeber kostenlos Gefahrstoffdatenblätter, Geräteprüfbescheinigungen, Betriebs- und Montageanweisungen und Gefährdungsanalysen einzureichen und auf der Baustelle vorzuhalten.

Der Unternehmer hat die Ersthelfer schriftlich und mit Nachweis zu benennen.

Als Erste-Hilfe-Raum wird jeweils ein Aufenthaltscontainer genutzt.

0.3.1.1 Auf Aufforderung hat der Auftragnehmer über den Personal- bzw. Geräteeinsatz, sowie über die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt in geeigneter Form zu berichten. Besondere Vorkommnisse wie z.B. Unfälle oder Schadensfälle sind dem SiGeKo umgehend schriftlich anzuzeigen.

0.3.1.2 Die Beschäftigten des Auftragnehmers müssen für die ihnen übertragenen Arbeiten geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften verstoßen, oder den Hinweisen des SiGeKo nicht Folge leisten, sind gegebenenfalls abzuberufen und zu ersetzen.

0.3.1.3 Der Auftragnehmer hat bei der Vergabe an Nachunternehmer seiner Abstimmungspflicht entsprechend § 6 der Unfallverhütungsvorschriften nachzukommen.

0.3.2 Arbeitssicherheit
0.3.2.1 Allgemein
Der Auftragnehmer hat sein Personal regelmäßig in Bezug auf die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen. Es ist von ihm ein Fachbauleiter zu benennen.

0.3.2.2 Persönliche Schutzausrüstungen
Der Auftragnehmer hat die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen (UVV § 4) und dafür Sorge zu tragen, dass diese auch benutzt wird.

0.3.2.3 Arbeitsmedizinische Vorsorge
Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass in Bereichen, in denen Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen ausgeführt werden, nur Personal eingesetzt wird, das dazu geeignet ist und durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen überwacht wird. Der Nachweis hierfür muss dem SiGeKo auf Verlangen vorgelegt werden.

0.3.2.4 Montagearbeiten
Für umfangreiche Montagearbeiten muss an der Baustelle eine schriftliche Montageanweisung vorliegen, die folgende Angaben enthalten muss:
- Die Gewichte der Teile
- Das Lagern der Teile
- Die Anschlagpunkte der Teile
- Das Anschlagen der Teile an Hebezeuge
- Das Transportieren und die beim Transport einzuhaltende Transportlage
- Das Erstellen der zu Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen
- Die Reihenfolge der Montage und das Zusammenfügen der Teile
- Die Tragfähigkeit der einzusetzenden Hebezeuge
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Tragfähigkeit und Standsicherheit von Bauwerk und Bauteilen, auch während der einzelnen Montagezustände
- Art und Lage der erforderlichen Arbeitsplätze und Verkehrswege
- Art der Absturzsicherung und die dazu erforderlichen Arbeitsschritte und Maßnahmen
- Sicherung des Gefahrenbereiches unterhalb der Montagestelle vor herabfallenden Gegenständen.

Für kleinere Montagearbeiten ist eine Montageanweisung, in der die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie die zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Werkzeuge erkennbar sind, zu erstellen. Die Montageanweisung ist dem SiGeKo rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

0.3.2.5 Hochgelegene Arbeitsplätze und Verkehrswege
Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass Arbeitsplätze und Verkehrswege mit mehr als 5 m Absturzhöhe erst benutzt werden, wenn die Sicherheitseinrichtungen bzw. -maßnahmen gegen Abstürzen überprüft worden sind. Gefahrenbereiche unterhalb hochgelegener Arbeitsplätze sind abzusperren.

0.3.2.6 Elektrische Anlagen
Wenn Arbeiten in der Nähe von unter Spannung stehender aktiver Teile elektrischer Anlagen erforderlich werden und ein Freischalten nicht möglich ist, sind die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen mit dem SiGeKo festzulegen.

0.3.2.7 Baumaschinen, Geräte
Der Auftragnehmer darf nur solche Maschinen und Geräte auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Auf Anforderung sind die Prüfbescheinigungen dem SiGeKo vorzulegen. Der Standort von ortsgebundenen Maschinen ist mit der Bauleitung im Einvernehmen mit dem SiGeKo abzustimmen.

0.3.2.8 Gerüste
Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Jeder Benutzer von Gerüsten hat diese auf den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und diesen zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden. Freigegebene Gerüste sind am Treppenaufgang zu kennzeichnen.

0.3.2.9 Abbrucharbeiten
Die hierfür erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind mit der Bauleitung und dem SiGeKo festzulegen. Der Auftragnehmer hat das Betreten von Gefahrenbereichen auszuschließen. Es ist eine schriftliche Abbruchanweisung nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft zu erstellen.

0.3.2.10 Vorbeugende Maßnahmen Brandschutz und Gefahrenstoffe
Leicht entzündliche oder selbstentzündliche Stoffe dürfen nur in Mengen, die für den Fortschritt der Arbeiten erforderlich sind, auf der Baustelle vorgehalten werden. Es sind hierfür geeignete Löscheinrichtungen bereitzustellen. Brandgefährdete Bereiche sind zu kennzeichnen.

Bei feuergefährlichen Arbeiten ist ein Brandschutzbeauftragter durch das Gewerk zu benennen, der folgende Aufgabe hat:

Vorhalten von Löschmitteln
Kontrolle nach Fertigstellung
Brandwache falls erforderlich

0.3.3. Arbeitsstätten

0.3.3.1 Unterkünfte, soziale Anlagen usw.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung, insbesondere die in Bezug zu Baustellen stehenden Kapitel, umgesetzt werden. Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle Mittel und Einrichtungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu unterhalten (Arbeitsstättenverordnung §§ 39, 49). Wohn- und Schlafcontainer können nicht aufgestellt werden.

0.3.3.2 Sauberkeit, Hygiene

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von ihm genutzten Bereiche in einem ordentlichem Zustand zu halten.

0.3.3.3 Alkohol, Drogen, Rauchen

Der Auftragnehmer hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- oder Drogenmissbrauch besteht, unverzüglich von der Baustelle abzuziehen. Die Bauleitung und der SiGeKo sind berechtigt, solche Personen von der Baustelle zu verweisen. Im Gebäude besteht Rauchverbot!

0.4 Baustellenordnung und -koordination

Die nachstehende Baustellenordnung soll einen störungsfreien Bauablauf ermöglichen und die Sicherheit für Beschäftigte und Anlagen gewährleisten. Sie enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebes.

Ihre Einhaltung ist Bestandteil der Vertragserfüllung. Zur Baustelle gehören außer dem Baugrundstück auch angrenzende Bereiche, die durch den Baustellenbetrieb beeinträchtigt werden können.

0.4.1 Allgemeines

0.4.1.1 Arbeitszeiten:

Die Regelarbeitszeit ist von 7:00 bis 19:00 Uhr. Samstagsarbeit ist generell erlaubt. Bei der Durchführung von Mehr- bzw. Nacht-, Feiertags- und Sonntagsarbeit hat der AN die erforderlichen Genehmigungen selbstständig und rechtzeitig einzuholen und die erforderlichen Stellen zu informieren.

0.4.1.2 Werbung:

Ein Anbringen von Werbeflächen oder Werbeträgern ist nicht gestattet. Dies betrifft insbesondere den Bauzaun und das Außengerüst.

0.5 Kalkulationshinweise

0.5.1 Allgemeines

Die in den "Vorbemerkungen" aufgeführten Bedingungen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses, auch wenn in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht nochmals besonders darauf hingewiesen wird. Die entsprechenden Kosten sind also in die Einheitspreise einzukalkulieren. Alle anzubietenden Preise beinhalten die fix und fertige Arbeit einschl. aller Nebenleistungen und Transport zur Verwendungsstelle am Bau. Einzurechnen sind weiterhin: Sämtliche erforderlichen Arbeiten für Befestigungen aller Art. Mitlieferung aller für die komplette Ausführung der Arbeiten erforderlichen Klein-, Hilfs-, Verbindungs- und Befestigungsmaterialien, sofern hierfür keine besonderen Positionen vorgesehen sind.

Es wird keine Transporthilfe gestellt. Ein Bauaufzug ist nicht vorhanden.

Alle Kosten für technische Bearbeitung, Ausführungsüberwachung, Fracht, Verpackung, Versand, Transport, Zwischenlagerung usw. Sämtliche zur Verankerung notwendigen Löcher in Beton oder Mauerwerk hat der Bieter selbst herzustellen. Die Kosten hier für sind einzurechnen. Alle Löcher oder sonstigen Aussparungen müssen gebohrt oder gefräst werden.

Baustelleneinrichtungsteile, die der AN über den in den Positionen beschriebenen Umfang hinaus für seine Arbeiten als notwendig erachtet werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Meterrisse aus Kunststoffmarkern sind in beiden Ebenen vorhanden.

0.5.2 Sprache:
Schriftwechsel, Planbeschriftung und Sprache bei sämtlichen Verhandlungen erfolgen in Deutsch. Der verantwortliche Bauleiter und der Polier/Vorarbeiter des AN auf der Baustelle müssen der deutschen Sprache mächtig sein.

0.5.3 Bauleiter des AN:
Der Bauleiter und der Polier des AN müssen dem AG rechtzeitig mitgeteilt werden. Ein Wechsel des Bauleiters ist nur mit Begründung und Zustimmung des AG möglich. Sollte in Ausnahmefällen ein personeller Wechsel erforderlich sein, ist dies der Bauleitung mindestens zwei Wochen im Voraus anzukündigen und ein Übergabegespräch mit der Bauleitung zu organisieren. Der Bauleiter muss je nach Bauzustand mindestens zweimal wöchentlich und auf Anforderung des AG oder des Architekten auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

0.5.4 Bautagesberichte
Vom AN sind arbeitstäglich Bautagesberichte zu erstellen, zu unterschreiben und der Bauleitung des AG wöchentlich zu übergeben.
Diese müssen enthalten:
- Datum, Temperatur, Wetter
- Mitarbeiterzahl auf der Baustelle
- Einsatzort
- Beschreibung und Verortung der ausgeführten Arbeiten
- Besondere Vorkommnisse in Bezug auf Bauunterbrechung, Ausführungsänderungen, Lieferungen von Subunternehmern, Abbau von Vorhaltungseinrichtungen und Großgeräten usw.

In den Tagesberichten dürfen keine Angaben zu Behinderungen oder Tagelohnarbeiten aufgenommen werden. Eventuelle Eintragungen gelten als nicht geschrieben. Diese sind als gesonderte Tagelohnzettel der Bauleitung zu übergeben.

0.5.5 Baubesprechungen:
Während der Bauzeit finden wöchentlich Baubesprechungen auf der Baustelle statt. Der Bauleiter des AN ist auf Einladung zur Teilnahme verpflichtet.

0.5.6 Terminplan:
Der Auftragnehmer hat einen Terminplan für seine Planungs- und Bauleistungen zu erstellen und der Bauleitung gemäß Punkt 0.6 Ausführungsfristen vorzulegen. Sollten aufgrund äußerer Umstände Terminverschiebungen erforderlich werden ist der Terminplan entsprechend fortzuschreiben und der Bauleitung vorzulegen. Der finanzielle Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.5.7 Baustelleneinrichtungsplan:
Der Auftragnehmer hat den Baustelleneinrichtungsplan des AG mit seinen Einrichtungsgegenständen zu

ergänzen und der Bauleitung gemäß Punkt 0.6 Ausführungsfristen vorzulegen. Die Flächennutzung muss mit den anderen auf der Baustelle tätigen Gewerken und dem Logistiker abgestimmt werden.
Der Plan muss je nach der zu erbringenden Leistung umfassen: Lagerflächen für Baumaterialien, Werkzeuge und Maschinen, Standorte für Abfall- und Entsorgungscontainer, Zugangswege, Bautakte und Montageeinrichtungen. Der finanzielle Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.5.8 Pläne:
Die Pläne werden als pdf- und dwg-Datei und auf Wunsch 2-fach in Papier zur Verfügung gestellt. Sollte der AN weitere Exemplare benötigen, kann er diese gegen Kostenerstattung erhalten.

0.5.9 Dokumentation
Der AN hat dem AG die ordnungsgemäße Ausführung seiner Leistung für der Abnahme schriftlich über eine Errichterbescheinigung bzw. Bauleitererklärung mitzuteilen.

Folgende Dokumentationsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung und zusätzlich digital alsPDF-Dateien einzureichen:
- Produktdatenblätter einschließlich aller Wartungs- und Reinigungsunterlagen
- Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse
- Übereinstimmungserklärungen zu den Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse
- alle Montagezeichnungen und die Türliste
- Wartungsbücher

Eine Einweisung zur Wartung der Türanlagen einschließlich von Obentürschließern,Offenhaltungen und Automatiktüren muss vor der Abnahme mit dem AG und den Nutzern erfolgen.
Soweit im LV keine separaten Positionen aufgeführt sind, sind die Leistungen für das Einreichen der oben beannten Unterlagen Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergüten. Der Aufwand ist vom AN in den jeweiligen Einheitspreisen einzukalkulieren!

0.6 Ausführungsfristen

Der AN hat für die fristgerechte Fertigstellung seiner Bauleistungen ausreichend Personal einzusetzen. Der AN kann nicht davon ausgehen, dass die Arbeiten kontinuierlich ausgeführt werden können. Es ist mit Einzelschritten und Unterbrechungen zu rechnen.

Der AN muss 4 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung einen Terminplan und, falls nötig, einen Baustelleneinrichtungsplan für seine Leistungen einreichen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Der beiliegende Plan dient als Anhalt für die gewünschte Reihenfolge der Montage.

Planung, Materialbestellung	ab schriftlicher Auftragserteilung
Montage Zargen	12 Arbeitstage auf Abruf, ca. 13. - 14. KW 2027
Montage Türblätter und Türpuffer	12 Arbeitstage auf Abruf, ca. 30. - 31.KW 2027

0.7 Fabrikatsangaben

Bei Fabrikatsabfragen ist das Fabrikat und der Typ zu benennen. Sind Nachweise oder Prüfzeugnisse gefordert, sind entsprechende Datenblätter mit dem Angebot einzureichen.

Türfabrikat gemäß Hinweistexten 1.2 - 1.4

Angebotenes Fabrikat, Typ und Farbton

.....
(vom Bieter einzutragen)

Türbänder gemäß Hinweistext 1.5
3D-Unterkonstruktionen und Edelstahlrollenbänder

Angebotenes Fabrikat

.....
(vom Bieter einzutragen)

Türschlösser gemäß Hinweistext 1.6

Angebotenes Fabrikat

.....
(vom Bieter einzutragen)

Türdrücker gemäß Hinweistext 1.8

Angebotenes Fabrikat

.....
(vom Bieter einzutragen)

Türschließer gemäß Hinweistext 1.9

Angebotenes Fabrikat und Typ:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Pos. 1.1.110 Bodentürpuffer

Angebotenes Fabrikat und Typ:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Pos. 1.1.120 Wandtürpuffer

Angebotenes Fabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

0.8 Maße

Alle Höhenangaben beziehen sich auf OK FFB.

Stellt der Auftragnehmer fest, dass die einzuhaltenden Rohbautoleranzen überschritten werden, so hat er hiervon die Bauleitung unverzüglich schriftlich zu verständigen.

Bauseits werden vorgegeben: Höhenangaben je Geschoss (Meterrisse)
Der Meterriss, ist einmal pro Geschoss angebracht und muss eigenverantwortlich vom AN an die für ihn relevanten Stellen übertragen werden.

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1. **1.0 Holztüren**

1.1 Hinweise zur Kalkulation
Der Leistungsumfang beinhaltet die Lieferung und den Einbau der Türen, Innenfenster und Zargen einschließlich aller Nebenleistungen.

Die in den "Technischen Hinweisen" sowie den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen aufgeführten Bedingungen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses, auch wenn in den einzelnen Positionen nicht nochmals besonders darauf hingewiesen wird. Die entsprechenden Kosten sind also in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Preise beinhalten die fix und fertige Arbeit einschl. aller Nebenleistungen und Transport zur Verwendungsstelle am Bau.

Der Einbau von Dichtgummis und Holztürblättern erfolgt zeitlich getrennt vom Einbau der Stahlzargen, nach Abschluss der Maler- und Bodenbelagsarbeiten. Die Holztürblätter und Dichtgummis können in diesem Zeitraum nicht auf der Baustelle eingelagert werden.Die separate Anlieferung und Montage zu einem späteren Zeitpunkt wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

1.2 Zulassungen / Nachweise
Alle Brandschutz-, Rauchschutz- oder Schallschutztüren müssen über eine gültige Zulassung des Institutes für Bautechnik verfügen. Die Zulassung ist vor der Montage für jeden Typ nachzuweisen.
Nach Fertigstellung ist von Seiten des AN eine Übereinstimmungserklärung gemäß den Forderungen der Landesbauordnung über den fachgerechten und zulassungskonformen Einbau der Brand-/Rauchschutztüren gemäß den Anforderungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses einschließlich des Prüfzeugnisses abzugeben.
Die Übereinstimmungserklärung im Original mit dem Deckblatt des Prüfzeugnisses und das vollständige Prüfzeugnis und die Erklärung als pdf-Datei abzugeben.

Der Aussteller der Übereinstimmungserklärung muss über die entsprechende, vom Hersteller anerkannte Fachkunde verfügen. Ein entsprechender Nachweis bzw. eine entsprechende Bestätigung des Herstellers ist zusammen mit der Übereinstimmungserklärung vorzulegen.

1.3 Türzargen DIN 18 111
Alle Zargen sind aus 2 mm dickem verzinktem und tauchgrundiertem Stahlblech zu konstruieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Alle Türzargen sind als zweiteilige Umfassungszargen mit Spiegelverbreiterung vorzusehen.
Ansichtsbreite 32/45 mm, falls in der Position nichts anderes vorgegeben ist.

In den Positionen werden die Rohbauöffnungsmaße angegeben.

Die Zargen erhalten **keinen** Bodeneinstand.

Bei gefliesten Wänden sind die Zargen fliesenbündig. Es ist mit einem Aufbau von 10 mm für Fliesen im Dünnbett zu rechnen.

Alle Zargen erhalten am Schlossstab ein eingelassenes Schließblech in Edelstahlqualität als Schutz gegen das Verkratzen im Bereich der Falle, sowie einen Schutzkasten und untere Abstandshalter in Form von Verbindungswinkeln.

Alle Zargen erhalten eine graue, dreiseitig umlaufende Profilgummidichtungsschnur in APTK-Qualität gemäß Zulassung. Die Dichtungsschnüre sind bis zur Montage der endgültigen Beschläge und der Türschließer auf Lager beim Auftragnehmer zu halten und zu einem späteren Zeitpunkt (kurz vor Vollendung des Innenausbaues) zusammen mit diesen Teilen einzusetzen. Die Kosten für den separaten Einbau sind einzukalkulieren.

Alle Zargen erhalten eine Meterriss-Markierung im unteren Schließschlitz.
Drückerhöhe 1050 mm über OKFF.
Alle Maßangaben beziehen sich auf OKFF!

Alle Zargen erhalten ferner drei handelsübliche 3-D Unterkonstruktionen zur Aufnahme der nachfolgend beschriebenen Edelstahl-Türbänder.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf eine einheitliche und möglichst toleranzfreie Ausrichtung der Meterriss-Markierung allergrößter Wert gelegt wird. Sollten die Meterriss-Markierungen Abweichungen von mehr als 5 mm aufweisen, so sind diese Zargen zu Lasten des AN zerstörungsfrei auszubauen und auszurichten oder durch eine neue zu ersetzen.

Die Zargen für die Gipskartonwände erhalten zur Befestigung an beidseitig aufzustellenden UA-Profilen (bauseits) pro Seite je sechs Befestigungsbügel, 2 mm dick und ca. 5 cm hoch.

Zargen in Massivwänden sind grundsätzlich mit Schraub- oder Propellerankerbefestigung auszuführen, wenn sie in Sichtbeton- oder Sichtmauerwerkswänden eingebaut werden. Aufgrund der fehlenden Putzüberstände muss die Vermörtelung der Zargen mit entsprechenden Lanzen ausge

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

führt werden.

Türzargen müssen verwindungs- und biegesteif sein. Blendrahmen sind im Bauwerk ausreichend zu verankern. Die ausgeschriebenen Türen und Zargen sind mit äußerster Sorgfalt, absolut flucht-, lot- und winkelgerecht einzusetzen.

Alle Zargen sind dreiseitig mit Mineralwolle gemäß Prüfzeugnis auszustopfen oder, in Massivwänden, mit Vergussmörtel auszugießen und mit dem Fugeisen voll auszufugen. Nach dem Einsetzen, Ausstopfen, bzw. Abbinden des Vergussmörtels sind die unteren Transportschienen umgehend zu entfernen. Bei Brand- und Schallschutztüren übernimmt der AN allein die volle Verantwortung für das vollsatte Hinterfüllen der Zargen gemäß Zulassung.

1.4 Holztürblätter
Stumpf einschlagende Türblätter als massive Vollspantüren.
Türblattaufbau mehrschichtig je nach Zulassung des Herstellers und Anforderung an die Tür.
Türblattstärke je nach Anforderung, jedoch mindestens 40 mm.
Das Türblatt erhält dreiseitig einen verdeckten Hellholz-Anleimer (bevorzugt) oder Einleimer (falls erforderlich), sowie Schloss- und Bandverstärkungen.
Brandschutztüren nach DIN 4102
Schallschutztüren nach DIN 4109
Rauchschutztüren nach DIN 18095
Alle Türen in Klimaklasse III nach RAL GZ 426
Beanspruchungsgruppe S

Schallschutzanforderung gem. Türliste und Positionstext.
Türen Flur/ Betreuungsräume: $R_{w,R} \geq 32$ dB; $R_{w,P} \geq 37$ dB
Falls keine andere Angabe vorhanden ist, ist ein Schallschutzmaß $R_{w,R} \geq 27$ dB einzuhalten.

Oberfläche
Die Türoberfläche ist mit 0,8 mm dicken Schichtstoffplatten zu belegen. Fabrikat, Oberflächenstruktur und Farbe nach Wahl des AG:

Fabrikat:	nach Herstellerangebot
Typ:	HPL, Dicke 0,8 mm
Oberfläche:	ST 10 Deepskin rough
Farbton:	H3303 Eiche natur
Leitfabrikat HPL:	Egger oder gleichwertig. Die Beurteilung der Gleichwertigkeit erfolgt auch aufgrund der Farbe

Kantenbehandlung
Die Kanten sind ringsum auf beiden Seiten unter 45 Grad, ca. 2 mm, gleichmäßig zu fasen. Sollte im Zuge der Anpassung eine

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Profilverlängerung erfolgt sein, so ist die Fase in der vollen Länge, linear wieder herzustellen. Toleranzen bis zu 1 mm sind gestattet.

Feuchtaumtüren
Feuchtraumtür stumpf einschlagend, Türblattdicke ca. 40 mm. Oberfläche HPL-Platten d = 0,8 mm, Kantenausbildung wasserfest. Klimaklasse III nach RAL GZ 426
Beanspruchungsgruppe S

1.5 Türbänder
3 Stück Dreirollen-Objekttürbänder für stumpf einschlagende Türen an Stahlzargen für dazu passendes 3D-verstellbares Aufnahmeelement:

- innenliegender verdrehsicherer Schraubstift
- verdeckt liegende, wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager mit groß dimensionierten Lagerflächen
- Oberfläche Edelstahl, matt gebürstet
- Belastbarkeit 120 kg
- Größe 160 mm
- Rollendurchmesser 22,5 mm
- Loch-/ Stiftdurchmesser 10 mm
- Materialdicke 3,5 mm
- Schrauben DIN 97 5 x 50 mm

1.6 Türschlösser

- Einsteckschloss nach DIN 18251 und 18250, Klasse 4
- vorgerichtet für Profilzylinder, bzw. für Badtüren,
- Stulp abgerundet aus nichtrostendem Stahl für stumpf einschlagende Türen, 20 mm breit, 235 mm hoch, ohne Schließblech mit Wechsel,
- verzinkter Schlosskasten,
- Durchschraublöcher für Türbeschläge mit Verbindungsschrauben bis M 8,
- Stahl-Späneschutzbüchsen, selbstspannende 2-teilige Stahl-Zwingnuss,
- 8 bzw. 9 mm Nuss-Vierkant je nach Zulassung, in Bronzeringen gelagert,
- doppelt verrippte Temperguss-Schaltfalle mit wartungsfreier Gleitführung und Geräuschdämpfung,
- Stahlriegel 2-tourig (Badtüren 1-tourig) Korrosionsschutz durch silberfarbige Beschichtung von Falle und Riegel, schwarze Beschichtung der Stahl-Zwingnuss
- Der jeweilige Typ ist auf die Anforderungen der Tür abzustimmen und entsprechend auszuwählen.

Gehflügel:

- vorgerichtet für Profilzylinder bzw. für Badtüren

Standflügel:

- Treibriegelschloss

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- Stangenschließblech
- Stangenführungsplatte
- Treibriegelstange nach oben
- Treibriegelstange nach unten
- Bodenschließmulde
- Schaltschloss
- Umlenkschloss

Alle Beschlagsteile sind bündig einzulassen, die Schrauben unverkantet zu versenken. In die Einheitspreise mit einzukalkulieren ist der Einbau der Bodenschließmulden.
Panikfunktion wird in der Position angegeben.

1.7 Bodenanschluss
Grundsätzlich ohne Dichtung mit 5 mm Bodenabstand.
Absenkbare Bodendichtungen bei Rauch- und Schallschutzanforderungen nach Zulassung oder nach Positionsangabe.

1.8 Türdrückergarnituren
Planungsgrundlage:
Objektbeschläge für mittelschwere bis schwere, viel begangene Türen mit besonders leistungsfähiger Lagerung, einer Gummi-Metall-Verbindung zur Abfederung der Zieh- und Druckkräfte und reibungsarmen, wartungsfreien, teflonbeschichteten Gleitlagerbuchsen.

- Sämtliche Türdrückergarnituren aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, Oberfläche fein matt mit Rundrosetten
- Drücker als U-Form-Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss
- Türdrücker Handhabe zylindrisch, Ø 20 mm, Länge ca. 145 mm, Drückerhalslänge ca. 62 mm, Return ca. 55 mm
  Türknopf zylindrisch mit flachem Kopf Ø ca. 55 mm, Hals gerade
- Einteilige Deckrosetten rund Ø ca. 55 mm, Kantenradius = 1 mm für Drücker, Knopf und Schlüsselloch (PZ) mit nicht sichtbarer Befestigung in Clip-Technik
- Garnituren mit festdrehbarer Gleitlagerung in Adaptertechnik
  Unterkonstruktion in glasfaserverstärktem Kunststoff mit Edelstahlverstärkung
- Durchgehende Verschraubung mit Edelstahl-Schrauben
  Führungslager: Tiefe t = 7 mm, Ø = 18 mm (DIN 18 255)
  unsichtbare Verschraubung
- Garnitur bestehend aus 2 Lochteilen, die zur Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt formschlüssig durch Ringschneidschrauben und Rosetten in Adaptertechnik verbunden sind
- Vierkantstift 8 oder 9 mm, je nach Anforderung

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.9 Türschließer

Es sind grundsätzlich Gleitschienen-Obentürschließer nach EN 1154, Größe EN 5-7 für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment anzubieten. Hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an- / abschaltbar.
Von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endanschlag,
Mit optischer Größenanzeige
Normalmontage auf Türblatt/Bandseite mit Montageplatte
Farbton: silberfarbig

Sämtliche erforderlich werdenden Montageplatten für Schließer oder Gleitschienen sind einzukalkulieren. Die jeweilige Ausführung ist in den einzelnen Positionen näher spezifiziert.

Bei Anlagen mit elektromechanischen Feststellanlagen ist der elektrische Anschluss durch den AN durchzuführen. Sofern der Betrieb des AN hierfür nicht eingerichtet/zugelassen ist, hat er diese Arbeiten durch einen qualifizierten Subunternehmer ausführen zu lassen.
Bauseits erfolgt das Heranführen der Stromversorgung (230 V) bis zu einer Abzweigdose in der unmittelbaren Nähe (Abstand max. 1,00 m) des Anschlusspunktes. Die gewünschte Lage der Abzweigdose ist vom AN frühzeitig bekannt zu geben.
Die nötigen Kabel für Rauchmelder, Auslösetaster und Haftmagnete gehören ebenfalls zur Leistung des AN und sind frühzeitig zu verlegen. Eine nachträgliche Aufputzinstallation wird nicht akzeptiert.

1.1. Holztüren

1.1.10. T 30-1-RS RF Holztür, 138,5/2,135 m, StB beids. Putz, Drückergarn.
T30-1-RS RF Tür
Räume: 00.007.T01 TRH 2 EG
01.005.T01 TRH 2 OG

einflügelige Holztür mit Glasausschnitt in Stahlzarge gemäß Vortext herstellen, liefern und montieren

Brandschutz: T-30 RS, geprüft nach DIN 4102, DIN 18095, bauaufsichtlich zugelassen.
Schallschutz: keine Anforderungen

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,385 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Türblattdicke: ca. 50 mm
Glasausschnitt: F-30 Sicherheitsglas gem. Zulassung, Abm. B/H ca. 750/1600 Abstand oben und Drückerseite ca. 220 mm, Abstand unten 500 mm
Zarge: Umfassungszarge, zweiteilig mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: Stahlbeton, beids. verputzt
Maulweite: ca. 260 mm
Drücker: Drückergarnitur
Bodenanschluss: Absenkbare Bodendichtung
Türschließer: Obentürschließer gem. Vortext und Zulassung
Offenhaltung rauchfühlergesteuert
Haftmagnet
Auslösetaster
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet
Panikfunktion B

2,000 St ....

1.1.20. **T 30-1-RS RF Holztür, 138,5/2,135 m, KS Sichtmw., Drückergarn.**
T30-1-RS RF Tür
Räume: 00.013.T01 TRH 1 EG

einflügelige Holztür mit Glasausschnitt in Stahlzarge, genau wie in der Vorposition beschrieben, jedoch Einbau in eine Sichtmauerwerkswand aus Kalksandstein- Fasensteinen.

Maulweite: ca. 240 mm

1,000 St ....

1.1.30. **T 30-1-RS Holztür. 1,01/2,135 m, KS Sichtmw., Wechselgarn.**
T30-1-RS Tür
Räume: 00.016.T02 HAR HLS EG (DIN links)
00.025.T02 ELT EG (DIN rechts)

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Brandschutz: T-30 RS, geprüft nach DIN 4102, DIN 18095, bauaufsichtlich zugelassen
Schallschutz: keine Anforderung

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,010 m
DIN: links/rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS-Sichtmauerwerk
Maulweite: 240 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: Absenkbare Bodendichtung
Türschließer: Obentürschließer gem. Vortext und Zulassung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

2,000 St ....

1.1.40. **T 30-1-RS Holztür, 1,01/2,135 m, StB beids. Putz, Wechselgarn.**

T30-1-RS Tür
Räume: 01.005.T02 TRH 2 OG
einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Brandschutz: T-30, geprüft nach DIN 4102, DIN 18095, bauaufsichtlich zugelassen
Schallschutz: RW,P 37 dB

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: Stahlbetonwand beids. Putz
Maulweite: 260 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 100°
Bodenanschluss: Absenkbare Bodendichtung
Türschließer: Obentürschließer gem. Vortext und Zulassung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St ....

1.1.50. **T 30-1 Holztür, 1,01/2,135 m, StB, Wechselgarn.**

T30-1 Tür
Räume: 01.012 T01 BOS OG (DIN links)
01.012.T02 SIBE OG (DIN rechts)

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Brandschutz: T-30, geprüft nach DIN 4102, bauaufsichtlich zugelassen.

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

	Schallschutz:	keine Anforderung
	Gesamthöhe:	2,135 m
	Breite:	1,01 m
	DIN:	links/ rechts
	Falzausbildung:	stumpf einschlagend
	Türblattdicke:	ca. 50 mm
	Zarge:	Umfassungszarge mit Spiegelverbreitung 32/45 mm
	Einbau:	Stahlbeton
	Maulweite:	ca. 240 mm
	Drücker:	Wechselganitur
	Öffnungswinkel:	100°
	Türschließer:	Obentürschließer gem. Vortext und Zulassung
	Schloss:	Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

2,000 St ....

1.1.60. **T 30-2-RS Holztür, 1,76/2,51 m, StB. eins. Putz, Wechselgarn.**

T30-2-RS Tür
Räume: 01.014.T01-2 Lüftung (GF links)

zweiflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext herstellen, liefern und montieren

Brandschutz:	T-30 RS, geprüft nach DIN 4102, DIN 18095, bauaufsichtlich zugelassen.
Schallschutz:	RW,P 37 dB
Gesamthöhe:	2,51m
Breite:	1,76 m
DIN:	Gehflügel links
Falzausbildung:	stumpf einschlagend
Türblattdicke:	ca. 50 mm
Zarge:	Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau:	Stahlbeton/ Putz
Maulweite:	ca. 250 mm
Drücker:	Gehflügel Wechselgarnitur Standflügel Drücker senkrecht
Öffnungswinkel:	100°
Bodenanschluss:	Absenkbare Bodendichtung
Türschließer:	Obentürschließer mit Schließfolgeregelung gem. Vortext und Zulassung
Schloss:	Einsteckschloss Klasse 4,

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	PZ vorgerichtet Standflügel Treibriegelschloss nach oben und unten verriegelnd, unten Bodenöse				
		1,000	St	.....	.....
1.1.70.	**T 90-2-RS-RF Holztür, 1,76/2,51 m, StB. beids. Putz, Drückergarn.** T90-2-RS-RF Holztür Räume: 01.015.T01-2 Übergang (GF inks) 2-flügelige Holztür gemäß Vortext herstellen, liefern und montieren Brandschutz: T-90 RS, geprüft nach DIN 4102, DIN 18095, bauaufsichtlich zugelassen. Schallschutz keine Anforderung Gesamthöhe: 2,51 m Breite: 1,76 m Lichter Durchgang: mind. 1,50 m DIN: Gehflügel links Falzausbildung: stumpf einschlagend Türblattdicke: ca. 50 mm Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm Einbau: Stahlbeton, verputzt Maulweite: ca. 260 mm Drücker Drückergarnitur, senkr. Griff auf dem Standflügel in Fluchtrichtung **kein Falztreibriegel** Öffnungswinkel: 100° Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung Türschließer: Obentürschließer mit Schließfolgeregelung gem. Vortext und Zulassung Offenhaltung rauchfühlergesteuert Haftmagnet Auslösetaster Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet Vollpanik, Funktion B				
		1,000	St	.....	.....
1.1.80.	**T 30-1 Holztür, 1,01/2,135 m, GK, Wechselgarn.** T30-Holztür Raum: 00.015.T02 HAR ELT EG einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren Brandschutz: T-30, geprüft nach DIN 4102,				

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

bauaufsichtlich zugelassen.
Schallschutz: keine Anforderung

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: links
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreitung 32/45 mm
Einbau: Gipskarton
Maulweite: ca. 100 mm
Drücker: Wechselganitur
Öffnungswinkel: 100°
Bodenanschluss: Absenkbare Bodendichtung
Türschließer: Obentürschließer gem. Vortext und Zulassung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St ....

1.1.90. **T 30-1-RS Holztür, 1,01/2,135 m, GK, Wechselgarn.**

T30- RS Holztür
Raum: 01.021.T02 Technik Elt OG

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Brandschutz: T-30-RS, geprüft nach DIN 4102, DIN 18095, bauaufsichtlich zugelassen.
Schallschutz: keine Anforderung

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreitung 32/45 mm
Einbau: Gipskarton
Maulweite: ca. 100 mm
Drücker: Wechselganitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: Absenkbare Bodendichtung
Türschließer: Obentürschließer gem. Vortext und Zulassung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St ....

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.100. **Holztür, 1,01/2,135 m, GK, Wechselgarn.**

Holztür,
Räume: 00.001.T01 Putzraum EG
01.001.T01 Putzraum OG
00.002.T01 Lager EG
01.002.T01 Lager OG

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Brandschutz:	dichtschließend
Schallschutz:	keine Anforderung
Gesamthöhe:	2,135 m
Breite:	1,01 m
DIN:	links
Falzausbildung:	stumpf einschlagend
Türblattdicke:	ca. 42 mm
Zarge:	Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau:	GK-Wand
Maulweite:	100 mm
Drücker:	Wechselgarnitur
Öffnungswinkel:	170°
Bodenanschluss:	Absenkbare Bodendichtung
Schloss:	Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

4,000 St. ....

1.1.110. **Holztür, 1,635/2,135 m, vergl. Seitenteil, KS Sichtmw, Wechselgarn.**

Holztür mit verglastem Seitenteil,
Räume: 00.004.T01 Büro

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Schallschutz:	RW,P 37 dB inkl. Seitenteil
Gesamthöhe:	2,135 m
Breite:	1,635 m
Lichter Durchgang:	0,93 m (Breite für Standardtür 1,01 m)
DIN:	links
Falzausbildung:	stumpf einschlagend
Türblattdicke:	ca. 50 mm
Zarge:	Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm senkrechte Zwischenzarge, Tiefe nach Statik, Spiegelbreite nach System des Bieters Bodenprofil Spiegelbreite ca.32/45 mm

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Einbau: KS Sichtmauerwerk
Maulweite: ca. 240 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet
Glas: Schallschutzsicherheitsglas
Glasleisten innenraumseitig, umlaufend aus Stahl oder Aluminium, grundiert. Lackierung erfolgt durch den Maler

1,000 St ....

1.1.120. **Holztür, 1,01/2,135 m, KS Sichtmw, Wechselgarn.**

Holztür
Räume: 00.005.T01 Teeküche

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 42 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS Sichtmauerwerk
Maulweite: ca. 240 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St ....

1.1.130. **Holztür, 1,01/2,135 m, KS Sichtmw, Wechselgarn.**

Holztür
Räume: 00.006.T01 Personalraum

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Schallschutz: RW,P 37 dB
Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: links
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Einbau: KS Sichtmauerwerk
Maulweite: ca. 240 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St ....

1.1.140. Holztür, 1,76/2,135 m, vergl. Seitenteil, MW beids. Putz, Wechselgarn.

Holztür mit verglastem Seitenteil

Räume: 00.008.T01 Betreuung1/ Musikraum (DIN links)
01.007.T01 Betreuung 4 (DIN links)

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Schallschutz: RW,P 37 dB inkl. Seitenteil

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,76 m
Lichter Durchgang: 0,93 m (Breite für Standardtür 1,01 m)
DIN: links
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm, Tiefe senkrechte Zwischenzarge und Bodenprofil,nach System des Bieters
Einbau: KS Mauerwerk beidseitig verputzt
Maulweite: ca. 260 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet
Glas: Schallschutzsicherheitsglas
Glasleisten innenraumseitig, umlaufend aus Stahl oder Aluminium, grundiert. Lackierung erfolgt durch den Maler

2,000 St ....

1.1.150. Holztür, 1,01/2,135 m, KS-Sichtmw, eins. Putz, Wechselgarn.

Holztür,
Räume: 00.009.T01 Lager EG

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Brandschutz: dichtschließend

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: links
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 42 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS-Sichtmauerwerk, eins. Putz
Maulweite: 250 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St. ....

1.1.160. **Holztür, 1,01/2,135 m, MW, beids.Putz, Wechselgarn.**

Holztür,
Räume: 00.009.T02 Lager EG

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Brandschutz: dichtschließend

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 42 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS-Mauerwerk, beids. Putz
Maulweite: 260 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St. ....

1.1.170. **Holztür, 1,01/2,135 m, KS Sichtmw, Wechselgarn.**

Holztür
Räume: 00.010.T01 Betreuung 2 (DIN rechts)
01.004.T01 Betreuung 3 (DIN links)
01.009.T01 Betreuung 5 (DIN rechts)

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Schallschutz: RW,P 37 dB

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01m
DIN: rechts/ links
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS Sichtmauerwerk
Maulweite: ca. 240 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

2,000 St ....

1.1.180. **Holztür, 1,01/2,135 m, KS-MW, beids. Putz, Wechselgarn.**

Holztür
Räume: 01.006.T01 Lager

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Brandschutz: dichtschließend
Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: links
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 42 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS Mauerwerk beids. verputzt
Maulweite: ca. 260 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St ....

1.1.190. **Holztür, 1,01/2,135 m, KS Sichtmw, eins. Putz, Wechselgarn.**

Holztür,
Räume: 01.008.T01 Gruppe

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Schallschutz: RW,P 37 dB

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: links
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS-Sichtmauerwerk, eins. Putz
Maulweite: 250 mm
Drücker: Wechselgarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St. ....

1.1.200. **Holztür, 1,01/2,135 m, KS-MW, beids.Putz, Wechselgarn.**

Holztür,
Räume: 01.009.T02 Betreuung 5 (DIN rechts)

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Schallschutz: RW,P 42 dB

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 50 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: KS-Mauerwerk, beids. Putz
Maulweite: 260 mm
Drücker: Drückergarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St. ....

1.1.210. **Holztür, 1,01/2,135 m, KS-MW, beids.Putz, Wechselgarn.**

Holztür,
Räume: 01.010.T01 Betreuung 2 (DIN rechts)

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einflügelige Holztür in Stahlzarge exakt wie vor beschrieben, herstellen, liefern und montieren, jedoch Einbau in eine Sichtmauerwerkswand, Maulweite 24 cm	1,000	St	.....	.....
1.1.220.	**Holztür, 2,34/2,135 m, vergl. Seitenteil, GK, Wechselgarn.**				
	Holztür mit verglastem Seitenteil Räume: 01.013.T01 Betreuung 6 (DIN links) einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren Schallschutz: RW,P 37 dB inkl. Seitenteil Gesamthöhe: 2,135 m Breite: 2,34 m Lichter Durchgang: 0,93 m (Breite für Standardtür 1,01 m) DIN: links Falzausbildung: stumpf einschlagend Türblattdicke: ca. 50 mm Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm Tiefe senkrechte Zwischenzarge und Bodenprofil,nach System des Bieters Einbau: Gipskartonwand mit Stahlrohr 50/2 mm Maulweite: ca. 100 mm Drücker: Wechselgarnitur Öffnungswinkel: 170° Bodenanschluss: absenkbare Bodendichtung Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet Glas: Schallschutzsicherheitsglas Glasleisten innenraumseitig, umlaufend aus Stahl oder Aluminium, grundiert. Lackierung erfolgt durch den Maler	1,000	St	.....	.....
1.1.230.	**Feuchtraumtür, 1,01/2,135 m, GK+ eins.Fliesen, Drückergarn.**				
	Feuchtraumtür Räume: 00.023.T01 WC Jungen EG (DIN rechts) 00.024.T01 WC Mädchen EG (DIN links) 01.019.T01 WC Jungen OG (DIN rechts) 01.020.T01 WC Mädchen OG (DIN links) einflügelige Holztür als Feuchtraumtür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren Gesamthöhe: 2,135 m Breite: 1,01 m DIN: rechts/links				

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 42 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm
Einbau: GK-Wand 100 mm, eins. Fliesen
Maulweite: 100 mm
Drücker: Drückergarnitur
Öffnungswinkel: 170°
Türschließer: Obentürschließer gem. Vortext
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

4,000 St ....

1.1.240. **Feuchtraumtür 1,01/2,135 m, KS Sichtmw, eins. Fliesen, Badgarn.**

Feuchtraumtür
Räume: 01.021.T01 Beh.- WC

einflügelige Holztür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Schallschutz: RW,P 32 dB

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend
Türblattdicke: ca. 42 mm
Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45
Einbau: KS Sichtmauerwerk, eins. Fliesen,

Maulweite: 250 mm
Drücker: Badgarnitur, zus. Behindertenschliessung
Öffnungswinkel: 170°
Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet

1,000 St ....

1.1.250. **Feuchtraumtür 1,01/2,135 m, GK, beids. Fliesen, Drückergarn,**

Feuchtraumtür
Räume: 00.019.T01 Lager Küche

inflügelige Holztür als Feuchtraumtür in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m
DIN: rechts
Falzausbildung: stumpf einschlagend

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türblattdicke: ca. 42 mm Zarge: Umfassungszarge mit Spiegelverbreiterung 32/45 mm Einbau: GK-Wand 125 mm, beids. Fliesen Maulweite: 125 mm Drücker: Drückergarnitur Öffnungswinkel: 170° Schloss: Einsteckschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet	1,000	St	.....	.....
1.1.260.	**Bodentürpuffer** Bodentürstopper aus Gummi zum Verschrauben auf den Boden, grau, Durchm. ca. 30 mm, Höhe ca. 26 mm Die Türstopper sind so anzuordnen, daß sie maximal 10 cm vor den Wänden sitzen, um Stolpern wirksam vorzubeugen.	1,000	St	.....	.....
1.1.270.	**Wandtürpuffer** Wandtürstopper aus Gummi zum Verschrauben an der Wand, weiß, Durchm. ca. 30 mm, Höhe ca. 20 mm. Der Puffer ist möglichst so zu setzen, dass die Türklinke gegen den Puffer stößt.	24,000	St	.....	.....
	Summe 1.1. **Holztüren**				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.2. **Verglasungen**

In den Kalksandstein-Sichtmauerwerkswänden der Flure befinden sich Verglasungen als Sichtbezug zwischen den Betreuungsräumen. Diese Fensterelemte benötigen einen Schalldämmwert von **vorh R'w,R = 40 dB** im eingebauten Zustand. Dieser könnte z. B. mit einer beidseitigen Schallschutzverglasung (ESG 6 mm/ VSG 6 mm) erreichtt werden. Einbau in 2-teilige Stahlzarge, 4-seitig umlaufend.

1.2.10. **Innenfenster 1,01/2,135 m, Sicht-MW**
Innenfenster

Räume: 00.008.G01 Betreuung 1
00.010.G01 Betreuung 2
01.004.G02 Betreuung 3
01.009.G01 Betreuung 5
01.009.G02 Betreuung 5

zweischaliges Schallschutzfenster in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren. Es ist eine Optik wie die Türzargen gewünscht.

Schallschutz: RW,R 40 dB

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m

Zarge: Umfassungszarge, 2-teilig, ca. 32/45 mit 2 Fälzen für die Glasscheiben, vierseitig umlaufend
Einbau: KS Sichtmauerwerk
Maulweite: 240 mm
Glas: Schallschutzsicherheitsglas gem. Hinweistext
Glasleisten beids.umlaufend, aus Stahl oder Aluminium, grundiert. Lackierung erfolgt durch den Maler

6,000 St ....

1.2.20. **Innenfenster 1,635/2,135 m, Sicht-MW**
Innenfenster, wie in Pos. 1.2.10 beschrieben, jedoch Größe 1,635/2,135 m,

Raum: 01.004.G01 Betreuung 3

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Fenster kann mit einer Teilung im Verhältnis 101/62,5 cm angeboten werden, falls die Größe nicht verfügbar ist. Alternativ können auch 2 Fenster kombiniert werden.				
		1,000	St	.....	.....
1.2.30.	**F-30 Innenfenster 1,01/2,135 m, Sicht-MW** F-30 Innenfenster Raum 00.011.G01 TRH 1 ein- oder zweischaliges F-30 Brandschutzfenster in Stahlzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren. Es ist eine Optik wie die Türzargen gewünscht. Brandschutz: F-30 mit bauaufsichtlicher Zulassung Gesamthöhe: 2,135 m Breite: 1,01 m Zarge: Umfassungszarge, 2-teilig, ca. 32/45 mm vierseitig umlaufend Einbau: KS Sichtmauerwerk Maulweite: 240 mm Glas: Brandschutzsicherheitsglas gem. Zulassung Glasleisten umlaufend, Lackierung erfolgt durch den Maler				
		1,000	St	.....	.....
	Summe 1.2. Verglasungen				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.3. **Zargen**

1.3.10. **Zierfalzzarge Garderobe**
Zierfalzzarge in Durchgängen aus KS-Sichtmauerwerk
Räume: 00.011.01 Garderobe

zweiteilige Stahlzarge als Zierfalzzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren. Es ist eine Optik wie die Türzargen gewünscht. Die Zargen dienen als beidseitiger Kantenschutz der Türen.

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,01 m

Zarge: Zierfalzzarge 32/45 mm als 2-teilige Umfassungszarge
Einbau: KS Sichtmauerwerk
Maulweite: 240 mm

3,000 St ....

1.3.20. **Zierfalzzarge Wasserspender**
Zierfalzzarge Wasserspender exakt wie vor beschrieben, jedoch Breite 88,5 cm

1,000 St ....

1.3.30. **Zierfalzzarge Zugang WC**
Zierfalzzarge in Durchgängen aus KS-Sichtmauerwerk
Räume: Flurwand Richtung Toilette in EG und OG

zweiteilige Stahlzarge als Zierfalzzarge gemäß Vortext, herstellen, liefern und montieren. Es ist eine Optik wie die Türzargen gewünscht. Die Zargen dienen als beidseitiger Kantenschutz der Türen.

Innenseitig schließt jeweils bündig eine GK-Wand an. Es ist daher vor Bestellung zu messen, ob die Umfassungszarge eingebaut werden kann oder ob ggfs eine Einschubzarge verwendet werden muss.

Gesamthöhe: 2,135 m
Breite: 1,135 m

Zarge: Zierfalzzarge 32/45 mm als 2-teilige

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Umfassungszarge Einbau: KS Sichtmauerwerk Maulweite: 240 mm	4,000	St	.....	.....
1.3.40.	**Zierfalzzarge Zugang Waschbeckenraum** Zierfalzzarge im Zugang zum Waschbeckenraum im EG und OG, exakt wie vor beschrieben, jedoch Einbau in eine GK-Wand mit 100 mm Dicke Gesamthöhe: 2,135 m Breite: 0,83 m Maulweite: 100 mm	4,000	St	.....	.....
	Summe 1.3. Zargen				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	**Stundenlohnarbeiten** Stundenlohnarbeiten nur auf besondere Anordnung des AG oder seines Bevollmächtigten zum Nachweis. Die angebotenen Stundenlohnverrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Fahrtkosten und Überstunden-Zuschläge werden nicht vergütet.				
1.4.10.	**Stundenlohn Tischler, Mittellohn** Stundenlohn Tischler, Mittellohn	50,000	h	.....	.....
	Summe 1.4. **Stundenlohnarbeiten**				**.....**
	Summe 1. **1.0 Holztüren**				**.....**

Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises
Am Kreishaus 1 - 5
65719 Hofheim

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: **Ed** **Eddersheimer Schule**
LV: **08** **Innentüren Holz**

Ordnungszahl	Kurztext		Betrag in EUR
1.	**1.0 Holztüren**		
1.1.	Holztüren		.....
1.2.	Verglasungen		.....
1.3.	Zargen		.....
1.4.	Stundenlohnarbeiten		.....
	Summe 1.	**1.0 Holztüren**	**.....**
LV	**08**		
1.	1.0 Holztüren		.....
	Summe LV	**08 Innentüren Holz**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 39